



Ausgabe 3/2021

im Fokus

gut informiert - besser versichert



Oldtimer immer beliebter

Laut Deutschem Oldtimer Index konnten im Zeitraum von 1999 bis 2019 teilweise Wertsteigerungen von bis zu 600 Prozent erzielt werden. Besonders beliebt waren und sind der VW-Bus, der Citroen 2 CV und der BMW 3er (E21). Während den einen die attraktiven Wertsteigerungen locken, hat ein anderer an der schlichten Schönheit, Einfachheit oder Exklusivität großen Gefallen. Egal welcher Beweggrund einen antreibt; die Anschaffung eines Oldtimers kann eine gute Idee sein. Wer über handwerkliches Geschick und das nötige Werkzeug verfügt, kann oft auch selbst Hand anlegen und sein Schätzchen restaurieren. Über Versteigerungen durch Pfandhäuser kann man durchaus manches Schnäppchen „schießen“. Die Unterhaltungskosten halten sich bei Oldtimern durchaus in überschaubaren Grenzen. Für ein Fahrzeug mit H-Kennzeichen wird gerade mal eine pauschale KFZ-Steuer von 191,73 € fällig. Mancher Hubraum-Bolide wird so erst richtig erschwinglich.

Doch auch die KFZ-Versicherung hält sehr attraktive Lösungen für Oldtimer bereit und buhlt regelrecht um Kunden. Wer mehrere Fahrzeuge sein Eigen nennen darf, ist mit der Sammlungsversicherung neben einem Roten Kennzeichen bestens bedient. Sprechen Sie uns an, wir finden eine passende Lösung.



Liebe Kundin, lieber Kunde, sehr geehrte Interessenten, groß ist die Sehnsucht nach wieder mehr Freiheit und einem „normalen“ Leben. Die Temperaturen steigen, Freizeiteinrichtungen und die Gastronomie bereiten die Wiederöffnung vor oder haben sogar schon geöffnet. Zaghafte werden die Angebote angenommen. Trotzdem herrscht bei vielen immer noch Unsicherheit. Nicht alles, was gerade passiert, ist schön anzusehen. Ellenbogenmentalität, Hektik, Egoismus und Unachtsamkeit scheinen sich breit zu machen. Hoffentlich nur vorübergehend und hoffentlich nur, bis der Frust der letzten Monate angebaut ist. Freuen wir uns auf den Sommer und das Schöne, das jetzt kommen darf.

Ulrich Mahlich
Fachwirt für Finanzberatung IHK

Hätten Sie es gewusst?

Viele neue Hobbys, gestiegene Reparaturkosten und ein leichtsinnigerer Umgang haben die Schadenaufwendungen der Haftpflichtversicherungen drastisch in die Höhe getrieben. 2021 erfolgt deshalb eine Beitragsanpassung in Höhe von 10 %, um diese Tendenz abzufangen. Keine Bösartigkeit, nur eine Notwendigkeit. Und am Kapitalmarkt ist eben kaum noch etwas verdient, das Puffer schafft.



Wohngebäudeversicherung – oft mit ruinösen Lücken

Lange ist es her, dass sich Gebäudeversicherer mit Nachlässen von 50% und mehr die Kunden abgejagt haben. Viel dieser alten Verträge sind – zugegeben – sehr günstig. Kommt es nicht zum Schaden, herrscht oft Ruhe und der Vertrag darf – so viele Versicherer – bleiben wo er ist. Doch der Schein trügt. So alt die Verträge sind, so alt sind auch die Bedingungswerke. Einen Verzicht auf die Einrede der groben Fahrlässigkeit oder den Verzicht auf einen Abzug wegen Unterversicherung sucht man in diesen „historischen“ Policen vergebens. Kommt es zu Schaden und „zieht der Versicherer diese Reißleine“, kann es für den Häuslebesitzer ruinöse Folgen haben. Stiftung Warentest hat getestet und im März veröffentlicht: 44% der getesteten Bedingungswerke sind – so Stiftung Warentest – mangelhaft. Allerdings, und das ist wieder einmal die Krux am Test, hat Stiftung Warentest nur aktuelle Tarife unter die Lupe genommen. Nennen Sie noch eine ältere Gebäudeversicherung Ihr eigen, sollten wir dringend darüber reden und ermitteln, was Ihnen im Versicherungsschutz wichtig ist.



Die Zukunft ist nachhaltig

Immer mehr junge Menschen interessieren sich auch im Bereich der Finanzanlagen für nachhaltige Lösungen. Junge Frauen unter 40 Jahren legen weniger Wert auf eine größere Rendite, bevorzugen stattdessen ökologische und soziale Kriterien. Eine aktuelle Studie des Marktforschungsunternehmens Yougov (im Auftrag von Swiss Life Deutschland) zeigt, dass sogar 45% der Geburtsjahrgänge ab 1980 nachhaltige Investments als wichtig empfinden. Gerade im Bereich der Altersvorsorge denken junge Menschen an Nachhaltigkeit – langfristig und ressourcenschonend, sagt der Geschäftsführer von Swiss Life Deutschland, Jörg Arnold. So sei für fast zwei Drittel der Befragten eine aktive Information und Beratung zu nachhaltigen Finanzanlagen wichtig. Frauen sind in Punkto Nachhaltigkeit die Vorreiter. Für Frauen ist es wichtiger, in Unternehmen zu investieren, die sich um Umwelt- oder Klimaschutz sowie soziale Verantwortung bemühen. Der Renditeaspekt interessiert dabei eher nachrangig. Männer schauen eher auf die Rendite. Sollen wir auch für Ihre Anlage eher auf Nachhaltigkeit achten, lassen Sie es uns bitte wissen.

Auf den Hund gekommen

Die Zahl der Haustiere hat sich um fast eine Million im „Corona-Jahr“ erhöht. Auch viele Hunde haben in dieser Zeit ein neues Zuhause bekommen. Zwischenzeitlich lebt in jedem fünften Haushalt mindestens ein Hund. Vor lauter Begeisterung und Freude über das neue Familienmitglied wird leider manchmal der wichtige Versicherungsschutz der Tiere vergessen. Unabdingbar ist eine Haftpflichtversicherung, welche Schäden an fremdem Eigentum oder – noch viel wichtiger – an Personen abdeckt. Wer seinen tierischen Liebling im Krankheitsfall oder einer notwendigen Operation absichern möchte, kann hier zusätzlich mit einer speziellen Tierversicherung vorsorgen.

Baurecht in der Kritik

Der GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) hat ermittelt, dass nach wie vor in Überschwemmungsgebieten zu viel neu gebaut wird. Weder bei der Raumordnung noch bei der Bauplanung werden bisher die Folgen von Wetterextremen berücksichtigt. Deshalb müsse ein öffentlich zugängliches Geoinformationssystem eingerichtet werden und das Baurecht an die Folgen des Klimawandels angepasst werden. Planung und Bauausführung können erst angeglichen werden, wenn die Gefahren auch allen Beteiligten bekannt sind. Es macht tatsächlich Sinn, vor Kauf eines Grundstücks oder gar Baubeginn die Versicherbarkeit des Gebäudes prüfen zu lassen.

„Rücken tut Not“

Eine Auswertung der Techniker Krankenkasse hat ergeben, dass im letzten Jahr 8,5% aller Fehltage in Deutschland auf Rückenbeschwerden zurückzuführen sind. Kein Wunder, waren doch Fitness-Studios und andere Sporteinrichtungen geschlossen. Auch das könnte man als Folgen von Corona beschreiben. Nicht jede/r schafft es eben, den eigenen „Schweinehund“ immer wieder zu überwinden und alleine Sport zu treiben. Manchmal bedarf es schon eines kleinen „Trittes“ einer Freundin oder eines Freundes.

IHR VERSICHERUNGSPARTNER



fima-Versicherungsmakler e.K.

Inhaberin: Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

info@fima-versicherungen.de
www.fima-versicherungen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

fima-Versicherungsmakler e.K.
Silke Fischer

Am Markt 4
77855 Achern

Tel. 0 78 41.67 33 93
Fax 0 78 41.67 33 94

Text und Redaktion

Ulrich Mahlich

Design

© Dieter Durban Design GmbH

Erscheinungsweise

6-mal jährlich

Bildnachweis

© DavidPrado/stock.adobe.de

© exclusive-design/stock.adobe.de

Hinweise: Alle Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und erstellt worden. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität kann jedoch keinerlei Haftung übernommen werden. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der im Newsletter angegebenen Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.



„Wer kümmert sich schon dauerhaft um Versicherungen? Wir – und das gerne!“

Silke Fischer und Ulrich Mahlich

Unser Ziel ist es, eine hohe und neutrale Beratungsqualität zu erbringen, damit Sie bestmögliche und individuelle Versicherungsvergleiche aus den von Ihnen gewünschten Versicherungs- und Vorsorgebereichen erhalten.

Bei einer kaum überschaubaren Vielzahl an Lösungsmöglichkeiten, sich abzusichern und vorzusorgen, bietet ein Vergleich eine wirkliche Hilfe und Orientierung. Wir bieten Ihnen nur Versicherungslösungen, die unseren hohen Qualitätsansprüchen und damit Ihrem Vertrauen gerecht werden.

Mit Hilfe zahlreicher, kostenpflichtiger Softwarelizenzen können wir Ihnen aussagekräftige Vergleiche z. B. in den Bereichen Renten-, Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Dienstunfähigkeits-, Haftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz-, Unfall-, Kfz- und Gebäudeversicherungen erstellen.

Somit finden wir sicher auch für Sie, die an Ihre Lebenssituation angepasste und kostengünstigste Lösung!



Unsere FIMA-Leistungen für Sie:

- Risiko- und Vertragsanalyse
- Ausschreibungen und Vergleichsberechnungen
- Vermittlung und Beantragung des geeigneten Versicherungsschutzes
- Hilfe bei der Schadenmeldung und ggfs. bei der Beitreibung der vertragsgemäßen Entschädigung
- Verwaltung, Betreuung und regelmäßige Kontrolle der bestehenden Verträge



Wir bieten Ihnen folgende Versicherungen an:

- Private und betriebliche
- Sach- und Haftpflicht-,
 - Gebäude-,
 - Kraftfahrzeug-,
 - Transport-,
 - Elektronik-,
 - technische Maschinen-,
 - Unfall-,
 - Rechtsschutz- und Krankenversicherung,
 - Altersvorsorge,
 - Kautions-, Bürgschafts- Ausfallversicherungen
 - und viele mehr



Fima Versicherungsmakler e.K.

Am Markt 4, 77855 Achern
Tel. +49 (0) 78 41.67 33 93
Fax +49 (0) 78 41.67 33 94
www.fima-versicherungen.de

Silke Fischer

Versicherungsmaklerin
Fachwirtin für Finanzberatung (IHK)
sf@fima-versicherungen.de

Ulrich Mahlich

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
um@fima-versicherungen.de